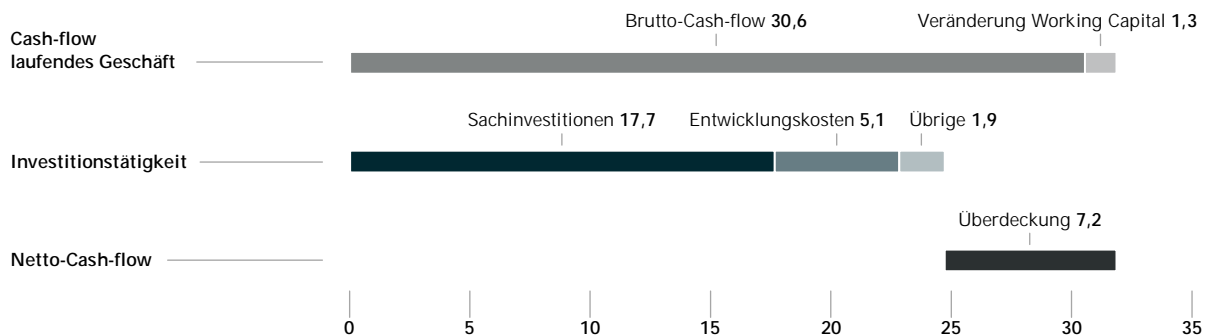


INVESTITIONS- UND FINANZPLANUNG 2007 BIS 2009  
 KONZERNBEREICH AUTOMOBILE  
 IN MRD. EURO



INVESTITIONS- UND FINANZPLANUNG  
 2007 BIS 2009

Im Konzernbereich Automobile werden sich die Investitionen in den Jahren 2007 bis 2009 auf 24,7 Mrd. € belaufen. Neben den Sachinvestitionen umfasst diese Summe auch die Zugänge aktivierter Entwicklungskosten und die Investitionen in Finanzanlagen.

Von dem Gesamtbetrag entfallen 17,7 Mrd. € auf Sachinvestitionen, 10,7 Mrd. € werden allein in Deutschland investiert. Nachdem wir in den vergangenen Jahren eine relativ niedrige Investitionsquote erreicht haben, wird sich diese – wie bereits in der vorhergehenden Planung vorgesehen – nachhaltig auf einem wettbewerbsfähigen Niveau von unter 6 % bewegen.

Mit 11,8 Mrd. € wird der Konzern im Planungszeitraum den wesentlichen Anteil der Sachinvestitionen des Automobilbereichs für die Modernisierung und Erweiterung der Produktpalette aufwenden. Schwerpunkte sind Nachfolgemodelle und neue Derivate in nahezu allen Fahrzeugklassen. Damit setzt der Volkswagen Konzern seine Modelloffensive mit dem Ziel fort, die Märkte noch besser abzudecken. Im Aggregatebereich werden neue Generationen von Benzinmotoren mit Vorteilen bei der Leistung, dem Verbrauch und damit den Emissionswerten eingeführt. Bei den Dieselmotoren stellen wir auf die Common-Rail-Technologie um. Die Doppelkupplungsgetriebe, bei denen der Konzern nach wie vor weltweit eine Alleinstellung innehat, werden weiterentwickelt; die Kapazitäten passen wir an die steigende Nachfrage an.

Im Nicht-Produktbereich sind für die kommenden drei Jahre Investitionen von 5,9 Mrd. € geplant. Die Fertigung der neuen Produkte erfordert auch aufgrund unserer Qualitäts- und Kostenziele Anpassungen in den Presswerken, Lackierereien und Montagen. Außerhalb der Fertigung sind im Wesentlichen Investitionen in den Bereichen Entwicklung, Qualitätssicherung, Originalteilerversorgung und Informationstechnologie vorgesehen. In der Investitionsplanung ist auch der Aufbau neuer Fabriken in Russland und Indien enthalten. Damit werden die wachsenden Märkte mit Fahrzeugen aus lokaler Produktion versorgt.

Wir verfolgen das Ziel, die Investitionen im Automobilbereich aus den selbst erwirtschafteten Mitteln zu finanzieren. Für den Prognosezeitraum erwarten wir einen Cash-flow aus dem laufenden Geschäft in Höhe von 31,9 Mrd. €. Die erwirtschafteten Mittel werden damit den Investitionsbedarf des Konzernbereichs Automobile um 7,2 Mrd. € übertreffen und somit die Liquiditätssituation kontinuierlich verbessern.

Nicht im Konsolidierungskreis und damit nicht in den oben genannten Zahlen enthalten sind die Gemeinschaftsunternehmen in China. Diese Gesellschaften werden in den Jahren 2007 bis 2009 insgesamt 1,9 Mrd. € investieren. Diese Investitionen werden aus eigenen Mitteln der Joint-Venture-Gesellschaften finanziert.

Im Konzernbereich Finanzdienstleistungen sind für den Zeitraum 2007 bis 2009 Investitionen in Höhe von insgesamt 19,8 Mrd. € geplant. Davon entfallen auf das Vermietvermögen (saldiert mit Abgängen) 10,4 Mrd. €